



UFO-KONTAKT



UFO-NACHRICHTEN DES GAP-DEUTSCHLAND

AUSGABE #1/ Januar 1997

- UFO-Forschung - GAP-Nachrichten - Kontaktler - kosmische Philosophie - Analysen - Termine - Bücherreport - Fotos - Sichtungen -

ZIELE UND AUFGABEN:

Das INTERNATIONAL GET ACQUAINTED PROGRAM (IGAP) wurde 1959 von George Adamski gegründet und basiert auf der Philosophie, daß alle Menschen in allen Teilen der Welt die Möglichkeit erhalten sollten, Informationen bzgl. UFOs (=außerirdische Weltraumschiffe) zu bekommen.

Seit es UFO-Erscheinungen gibt, sind wir der Meinung, daß wir Menschen lernen und akzeptieren müssen, daß wir nicht allein im Kosmos sind: Wir werden von friedlichen Besuchern aus dem Weltraum besucht.

Die außerirdischen Besucher beobachten unseren Planeten und Aufgabe des IGAP ist es, allen Bürgern diese Vorgänge vertraut zu machen.

- Menschen von anderen Planeten besuchen unsere Erde
- Von offizieller Seite (Politik und Wissenschaft) wird dies bewußt verschwiegen.

Wir (IGAP) nutzen lediglich die Tatsachen (bzgl. UFO's) - wohin sie auch immer führen mögen - und überlassen es jedem selbst, zu entscheiden, was er kann und will.

IGAP vertritt weder religiöse noch materielle Interessen. Sämtliche Forschungen werden ehrenamtlich geleistet. Wir möchten, daß die Öffentlichkeit von unserer Arbeit profitiert.

Unsere Hauptorganisation hat ihren Sitz in Dänemark und wird vom ehem. NATO-Major H. C. Petersen geleitet. Japan, USA, und Deutschland (GAP-DEUTSCHLAND) haben bereits eigenständige GAP-UFO-Forschungsstellen. Zudem gibt es in über 10 Ländern IGAP-Konsultanten, die aus aller Welt berichten.

IN EIGENER SACHE:

Liebe Mitglieder und Freunde des GAP!

Nun ist es endlich soweit. In Händen halten Sie die erste Ausgabe von **UFO-KONTAKT**, das Mitteilungsblatt des **GAP-DEUTSCHLAND**. Wie jeder Anfang, war auch dieser recht mühsam, da eine Reihe von Grundvoraussetzungen geschaffen werden mußten, um dieses Blatt entstehen zu lassen.

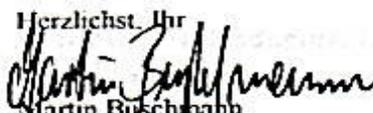
Die Ausgabe #1 enthält leider nur Beiträge von mir. Es wäre wünschenswert, wenn die Mitglieder, Freunde und Interessenten zum Gelingen dieses Bulletins beitragen würden. Kurze Beiträge, UFO-Sichtungen, interessante Zeitungsartikel, Kritik, Anmerkungen, etc. werden gern entgegengenommen.

Hilfreich wäre es, wenn mir die Mitglieder, die ein Faxgerät besitzen, mir ihre Nummer mitteilen, damit ich die nächste Ausgabe faxen kann (gefaxt werden die Seiten im DIN-A-4-Format).

Ich hoffe, auch Sie wünschen, daß dieses Projekt **UFO-KONTAKT** und **GAP-DEUTSCHLAND** eine Zukunft hat und bitte Sie daher, stets darauf zu achten, möglichst pünktlich den Mitgliedsbeitrag zu zahlen, auch eine Spende ist stets willkommen! Falls Sie weitere Interessenten kennen, geben Sie bitte unsere Adresse weiter oder geben Sie mir einen Hinweis. Probeexemplare werden gern gegen DM 2,00 in Briefmarken versandt.

Um Sie Ihrerseits genauer zu informieren, habe ich mich entschlossen, einen detaillierten Rück- und Überblick über die Anfragen und Dokumenten-Memoranden zu verschaffen, die vom **GAP-DEUTSCHLAND** seit Bestehen (Februar 1995) versandt worden sind, nebst Antworten der betreffenden öffentlichen Institution. In dieser Ausgabe finden Sie die Antwort der Belgischen Air-Force vom 10.09.96 auf unser Memorandum vom 30.06.1996.

Ich wünsche Ihnen kurzweil beim Lesen und wäre für Anregungen/Verbesserungen sehr dankbar.

Herzlichst, Ihr

Martin Buschmann,
Hrsg. GAP-DEUTSCHLAND

IGAP-INFORMATIONEN:

Major Hans C. Petersen (Präs. IGAP) hatte im September 1995 die einmalige Möglichkeit vor der SEAT Society in den Vereinten Nationen in New York einen Vortrag zu halten. Dieser hatte die Erlebnisse von George Adamski sowie die Notwendigkeit zum Handeln in der UFO-Frage zum Thema. Die Rede wurde mit Begeisterung aufgenommen. Nach Informationen von Hans Petersen und Ib Laulund (Herausgeber des dänischsprachigen **IGAP-Journals UFO-KONTAKT**) hat die Organisation der Vereinten Nationen persönlichen Kontakt zu IGAP (hauptsächlich) Hans C. Petersen. Der Hauptinitiator Mohammad Ramadan organisierte ein Meeting am 06.-08. November 96 mit Hans Petersen und Ib Laulund. Ein Interview mit Herrn Ramadan folgt in den nächsten Ausgaben von **UFO-KONTAKT**. Nach diesem Treffen flog er weiter nach Finnland und Schweden. Dort traf er mit dem Kontaktler Sten Lindgren zusammen, der mit den gleichen außerirdischen Besuchern in Kontakt steht, wie G. Adamski in den fünfziger Jahren (weitere Informationen über Sten Lindgren siehe unter "Kontaktler").

Herr Lindgren arbeitet seitdem mit den Vereinten Nationen zusammen, da sein Vertrauen Herrn Ramadan gegenüber sehr groß ist.

Die Besucher haben Herrn Lindgren die folgende Botschaft für die Vereinten Nationen übergeben:

"Es ist gut mit den Vereinten Nationen und dem dänischen Parlament zusammenzuarbeiten. Zeitweise sind die Geschehnisse auf der Erde sehr mysteriös, aber habt keine Angst. Es geht in die richtige Richtung und wenn die Zeit kommt, wird man es richtig einschätzen. Die Evolution geht sehr langsam voran, aber so muß es sein. Wartet ab. Mr. Ramadan ist ein wichtiger Mann. Seine Arbeit bei den Vereinten Nationen ist sehr wichtig!"

Ebenfalls wurde von IGAP-DANMARK Anfragen an das dänische Parlament gesandt. Die Antworten (ein Dreizeiler und ein Brief mit drei Seiten) waren sehr positiv, kein Vergleich mit den Antworten der Bundestagsfraktionen (Dokumentation erfolgt in den folgenden Ausgaben von **UFO-KONTAKT**). Weitere Ergebnisse von den IGAP-Treffen mit der UN wollen wir abwarten. Die Zitate des dänischen Parlamentes folgen in der nächsten Ausgabe.

Von Ib Laulund und Morten Gronbeck wurde eine IGAP-Dokumentation erstellt. Diese Dokumentation ist vor allem für Schülergruppen vorgesehen, sowie als Einführung in das UFO-Phänomen, leider nur erhältlich in dänisch!

KONTAKTLER:

Am 24.07.1996 habe ich dem berühmten Kontaktler **Howard Menger**, der seit einigen Jahren in Florida (USA) seine Heimat gefunden hat, persönlich besucht. Bereits vor seinem Hause in Vero Beach erwarteten mich seine Enkelkinder mit der Ankündigung "the guy from germany is here!".

Danach wurden wir (ich war in Begleitung einer Freundin) in das Wohnzimmer gebeten und von Conny Menger und seiner bezaubernden Tochter Heidi (wir hatten bereits auf dem UFO-Kongreß in Düsseldorf 1965 Bekanntschaft geschlossen) herzlich begrüßt. Von der Fahrt waren wir sichtlich erschöpft, da wir früh morgens in Miami aufgebrochen sind und zwischendurch bei Robert Girard (Arcturus Book Service) gewelt hatten. Die Hitze im Sommer trug ihr übriges dazu bei.

Dann trat **Howard Menger** zu uns und begrüßte uns ebenfalls sehr herzlich. Er und seine Frau Conny waren sehr interessiert, was **GAP-DEUTSCHLAND** bedeutet und mit wem wir in Kontakt stehen. Nach meiner Erläuterung waren alle **Mengers** (Howard, Conny und Heidi) sehr begeistert und Howard signierte mein Buch ("From outer space to you"- Originalausgabe von 1959!) mit der Bemerkung, dieses sei heute in den USA nicht mehr zu finden! Dies bestätigte mir auch der Buchhändler Robert Girard, das dieses Buch (wie die Originalausgaben von den Kontaktlern wie Adamski, Bethurum, etc.) heute "mit Gold aufgewogen werden". Nach einigen erfrischenden Fruchtcoctails hat uns Howard in seine Garage geführt, wo er noch heute mit dem UFO-Antrieb experimentiert. Seine Erfolge hat er in einigen Video-Dokumentationen vorgeführt.

Nach einem reichhaltigen Abendessen in seinem Hause sind wir danach weiter nach Cape-Kennedy aufgebrochen. Seine Tochter Heidi hat uns den Weg dahin angewiesen.

Howard Menger hat auf mich den besten Eindruck hinterlassen. Er ist für mich absolut vertrauenswürdig und glaubhaft. Für mich und meiner Begleitung steht die Glaubwürdigkeit von **Howard Menger** außer jeder Frage!

Falls jemand seine Erlebnisse mit den außerirdischen Besuchern in Frage stellt, demjenigen rate ich ein Besuch bei **Howard Menger**.

Er lebt heute in sehr bescheidenen Verhältnissen und sein größtes Glück bedeutet ihm seine Familie. Mein Besuch bei **Howard Menger** werde ich nie vergessen. Wie auch **George Adamski** hat **Howard Menger** sein Verdienst in der UFO-Forschung. Sein Haus verließ ich mit großem Wehmut, da ich wußte, so schnell nicht wieder einen Kontaktler dieses Formates zu treffen. Ich denke, er ist ein Kontaktler der Neuzeit, und er ist sich seiner Aufgabe sehr bewußt, auch wenn er sich heute sehr zurückzieht und seine wohlverdiente Ruhe haben möchte. Ich hoffe nur, daß die Neuauflage seines Buches im Ventla-Verlag vielen Lesern zuteil wird.

Wir hoffen, daß Howard Menger dieses Jahr Deutschland besuchen wird. In Zusammenarbeit mit dem Ventla-Verlag und einigen anderen regionalen UFO-Studiengruppen, werden wir versuchen, Herrn Menger nach Deutschland einzuladen. Wir hoffen, ihn auch nach Hamburg einladen zu dürfen, wenn die Resonanz groß genug ist. Bei Interesse, teilen Sie es mir bitte unverzüglich mit!!

Der Kontaktler **Sten Lindgren** hatte nach eigenen Aussagen Kontakte mit den Besuchern. Seit dem Jahre 1964 steht er in direktem Kontakt mit den friedlichen Besuchern. 1993 ist er als Kontaktler auf dem IGAP-Kongress in Fredericia/Dänemark aufgetreten. Eine genaue und Ausführliche Darstellung seiner Erlebnisse erwartet Sie in der nächsten Ausgabe von **UFO-KONTAKT**. Ein Interview mit Herrn Lindgren habe ich vorgesehen. Vielleicht haben Sie (als Leser von **UFO-KONTAKT**) einige Fragen, die ich an Herrn Lindgren weiterleiten kann.

GAP-PUBLIKATIONEN

In unserem Archiv befinden sich noch genau 10 Exemplare der Schrift "George Adamskis Reise zum Saturn". Über den Buchhandel ist dies nicht mehr erhältlich. Für DM 8,50 (+2,00 Porto) kann diese historische Broschüre vom GAP bestellt werden, nur solange der Vorrat reicht! Greifen Sie zu und sichern Sie sich dieses einmalige Exemplar! Bitte legen Sie Ihrer Bestellung einen Euro- oder V-Scheck bei. Weitere Publikationen sind in Vorbereitung.

LESERBRIEFE

Unter dieser Rubrik möchte ich gern einige Leserbriefe publizieren. Bitte tragen Sie dazu bei! Vorschläge, Anregungen sowie Termine zu Veranstaltungen können auf diese Weise bekannt gemacht werden. Welche Themen sollten wir in der Ausgabe#2 näher/ausführlicher behandeln oder neu aufnehmen?

NEUE BÜCHER

Im Ventla-Verlag ist im Dezember d. J. das Buch von Eugene Drake "Besucher aus dem Weltraum" neu verlegt worden. Auch wenn das Büchlein bereits in den fünfziger Jahren in den USA erschienen ist, bedeutet es dennoch eine Grundlage der Kontaktler-Literatur. Jedem Leser möchte ich diese Lektüre wärmstens empfehlen.

Ebenfalls Grundlagenlektüre ist das Buch von Fred & Glenn Steckling "Wir entdeckten außerirdische Basen auf dem Mond" (erschienen im Kopp-Verlag). Nebst vielen reproduzierten NASA-Fotos ist der Text sehr aufschlußreich. Leider sind die reproduzierten Fotos im Vergleich zu den Originalen (bekannt aus dem IGAP-Archiv von Major Hans C. Petersen) sehr schlecht gedruckt, sodaß kaum ein genaues Studium möglich ist.

TERMINE

Am 19. April 97 wird unter Initiative der "UFO-Interessentengemeinschaft Hamburg" die bereits "3. UFO-Tagung Hamburger UFO-Gruppen" unter Beteiligung vom **GAP-GERMANY** stattfinden. Genauer Zeitpunkt: 14:30 bis 20:30 Uhr. Ort: Mehrzweckhalle im Osterbeck-Gymnasium, Turnierstieg 24, Hamburg. Alle, die sich für das UFO-Thema interessieren, sind herzlich eingeladen. Für ca. 300 Personen hat der Saal platz. Diverse Referenten aus dem hamburger/norddeutschen Raum sind vorgesehen. Eintritt: DM 5,00.

COPYRIGHT

Das Copyright (c) untersteht dem **GAP-DEUTSCHLAND**. Reproduktionen der Artikel/Informationen sind nach Rücksprache mit den jeweiligen Autoren und unter der Angabe **UFO-KONTAKT - GAP-DEUTSCHLAND, POSTFACH 1144, D-21624 NEU WULMBORF/GERMANY, FAX:040/7004577** unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet. Kopien des Gesamtbuletins zur Verbreitung sind erlaubt und erwünscht.

Der Bezug von **UFO-KONTAKT** ist für Mitglieder des **GAP-DEUTSCHLAND** kostenfrei und Bestandteil des Mitgliedsbeitrages. Für Nichtmitglieder (Interessenten) besteht die Möglichkeit des regelmäßigen (unaufgeforderten) Bezuges durch eine Unterstützungs-Spende von DM 20,00/Jahr. Einzelexemplare sind auf Anfrage für DM 1,50 + DM 2,00 Porto zu erhalten. Überweisungen bitte auf das Vereinskonto: C. Stoll, BfG Bank AG, BLZ: 20010111, Konto: 2000907601 oder per V-Scheck. Dieses Mitteilungsblatt erscheint z.Z. noch unregelmäßig/vierteljährlich. Ein zweimonatiges Erscheinen ist bei entsprechender Resonanz/Auflage geplant.

ZUSAMMENARBEIT

Das **GAP-DEUTSCHLAND** arbeitet mit diversen UFO-Studiengesellschaften aus aller Welt zusammen. Diese erste Ausgabe von **UFO-KONTAKT** entstand in Zusammenarbeit mit: **IGAP-Denmark (Ib Laulund und H. C. Petersen), UFO-Interessensgemeinschaft Hamburg (B. Freytag), Ventla-Verlag und Howard Menger.**



The 10-09-1996
VS3/Ctl-Met/96-117880
Annexes :

Etat Major de la Force Aérienne
Quartier Reine ELISABETH
Rue d'Evere
1140 BRUXELLES
Tel: 02/701.49.52
Fax: 02/701.66.47

GAP-Dennis Hand
UFO-Dokumentation

To Mr Martin BUSCHMANN
GAP-GERMANY
Postfach 1144
D-21624 Neu Wulmstorf

SUBJECT : UFO phenomena in Belgium

Ref : Your letter dated 30 June 1996.

Dear Sir,

Thank you for your letter in reference.

Allow me first to state that the Belgian Ministry of Defense has no specific department dealing with UFO sightings.

The Belgian Air Force still considers this problem as being real, but we don't have the personnel nor the budget nor the time to investigate it intensively.

Nevertheless, you can find hereafter some informations available at our Air Staff, dealing with UFO observations made in 1980 / 1981. We hope that those informations will be helpful to you.

Two observations have been reported in 1980.

Those UFO's were later on described as being most probably "UFO Solars", being in fact small hot air balloons, toys sold in some department stores in Belgium.

A third observation has been made in 1981, but no explanation has been forwarded up to now.

If you require further informations on the UFO sightings in Belgium, I suggest you to contact the :

"Société Belge d'Etude de Phénomènes Spatiaux (SOBEPS)
Avenue Paul Janson, 74
B - 1070 Brussels",

the organization which published already two books on the issue.

The Belgian Air Force has no idea about the origin of unexplained UFO's. All available informations are forwarded to the SOBEPS, which is trying to identify them.

Most of the phenomena are identified, some cases remain open. But as already mentioned, the Ministry Of Defense has no official mission to investigate on those phenomena.

I hope that my reply has been helpful and I wish you much success in your endeavour.

GAP-Deutschland
UFO-Dokumentenarchiv


A. JANSENS
Colonel BAF
ACOS Operations Division

